


Kommt ein Reitersmann daher

Text und Melodie: Volkslied aus Schwaben

Stimme



1. Kommt ein Reitermann daher auf der grünen Wiese, hat ein buntes Röcklein an,
neigt sich vor der Liese: "Jungfer, schönste Jungfer mein, tanzen wir ein
wenig?" "Mag nicht tanzen, danke schön, wart auf einen König."

2.
Kommt ein Kaufmannssohn daher
auf der grünen Wiese,
hat ein Wams von Seide an,
neigt sich vor der Liese:
"Jungfer, schönste Jungfer mein,
tanzen wir ein wenig?"
"Mag nicht tanzen, danke schön,
wart auf einen König!"

3.
Kommt ein Schneiderlein daher
auf der grünen Wiese,
hat ein grünrot Röcklein an,
neigt sich vor der Liese:
"Jungfer, schönste Jungfer mein,
tanzen wir ein wenig?"
"Mag nicht tanzen, danke schön,
wart auf einen König!"

4.
Liese wartet Jahr um Jahr
auf der grünen Wiese,
doch kein König kommen mag,
keiner spricht zu Liese:
"Jungfer, schönste Jungfer mein,
tanzen wir ein wenig?"
"Ach, wie wär das Tanzen schön,
wär's auch grad kein König!"

5.
Kommt der Schweinehirt daher,
Jochen Christoph Stoffel,
hat nicht Schuh noch Strümpfe an,
trägt nur Holzpantoffel:
"Jungfer, schönste Jungfer mein,
tanzen wir ein wenig?"
"Ach wie wär das Tanzen schön,
wär's auch grad kein König!"

Und der Stoffel tanzt mit ihr,
auf der grünen Wiese.